

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 15 (1899)

**Heft:** 3

**Rubrik:** Aus der Praxis - für die Praxis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

etwa 17,000 Angestellte und Arbeiter. Dazu kommen nach Verstaatlichung der Eisenbahnen etwa 23,000 Mitglieder Eisenbahnpersonal, so daß die Eidgenossenschaft in wenigen Jahren 40,000 Köpfe in ihrem Dienste haben wird.

**Bauwesen in Zürich.** In Zürich konstituierte sich mit einem Stammkapital von 800,000 Fr. eine Genossenschaft, welche die bauliche Verwertung der Liegenschaft zur „Jakobsburg“ mit Umgelände am Zürichberg zum Zweck hat.

— Die Liegenschaft Nr. 18 am Rathhausquai will ein Konjunktium durch die Baufirma Mosher & Kramer zu einem Wirtshaus mit großem Restaurant und Billardsaal umbauen lassen. Man rechnet auf einen Raum von 250 m<sup>2</sup>.

— Der noch unüberbaute Teil des ehemaligen Zirkusplatzes beim Café Continental, rund 1400 Quadratmeter fassend, ist durch Kauf an Hrn. Hämig-Roth übergegangen.

— Die neue Kirche der Neumünster-gemeinde in Hottingen, im Stile der späteren Renaissance gehalten, wird ein Centralbau ähnlich der Kirche in Enge, jedoch unter Weglassung des Thurmes und mit Vergrößerung der Kuppel, die den Turm ersetzt und auch nahezu die Höhe desjenigen von Enge erreicht. Eine mächtige Vorhalle bildet das Hauptmotiv für den Eingang. Die Formen des Baues sind einfach und würdig; als Material sind Savonier- und Luffsteine vorgesehen. Die Kirche wird ca. 1400 Sitzplätze erhalten. Die hohe Säulenhalle der Kuppel nimmt die Glocken auf. Die Kirche wird eine Zierde der Gegend sein und zur Schönheit des Stadtbildes nicht wenig beitragen.

— Die Hardmühle in Zürich wird wieder aufgebaut. Der Rohbau soll bis zum Herbst unter Dach sein.

**Eine Baugerüstordnung** hat die bernische kantonale Baudirektion infolge der Motion Moor ausgearbeitet und dieselbe u. a. auch der Bauarbeitergewerkschaft der vereinigten Baubranchen der Stadt Bern zur Begutachtung unterbreitet.

• **Überhalb Davos** wird ein neuer Luftkurort gegründet. Auf der Schagalp, welche mittelst einer neuen Straße und einer kleinen Bergbahn mit Davos verbunden werden soll, entsteht bereits ein Hotel. Andere werden folgen, und das Ganze verspricht binnen kurzer Zeit eine höhere Station des berühmten Luftkurortes zu bilden.

**Acetylen-Beleuchtung.** In unserer letzten Nr. der „Handwerkerzeitung“ brachten wir die Notiz, daß die neuen Fabrikträumlichkeiten der A.-G. Maggi Rempttal in Singen mit 300 Flammen Acetylen beleuchtet seien.

Wie wir inzwischen in Erfahrung brachten, wird die ganze Anlage von einem Acetylenapparat System „Mars“ bedient, welcher in jeder Beziehung tadellos und sicher funktioniert. Der Apparatraum ist sehr zweckmäßig gebaut und für die Aufstellung von weiteren 4 Apparaten nämlicher Größe eingerichtet, da der Bau von weiteren Fabrikgebäuden projektiert ist.

Die Lieferung und Aufstellung des Apparates, sowie die Installation des weitverzweigten Leitungsnetzes geschah durch die Firma Baumberger, Senfleben & Co., Zürich, Spezialgeschäft für sanitäre Einrichtungen und Beleuchtungs-Anlagen.

Es wird gegenwärtig wieder an der Vergrößerung der Anlage gearbeitet. Die Errichtung einer Acetylen-Centrale in Rempttal selbst ist ebenfalls schon in Frage gezogen.

Ein Apparat gleicher Größe wie in Singen funktio-

nirt seit Neujahr in der großen Fabrik des Herrn J. S. Beck, Schaffhausen, zur vollsten Zufriedenheit. Derselbe wurde ebenfalls durch obengenannte Firma installiert.

## Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. **Verkaufs- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen.**

**1133.** Wer könnte circa 1000 Stück blanke, 4 oder 6kantige Mutttern, 12 mm Schlüsselweite, 4 mm Lochweite und 4 mm Dicke, geschnitten oder ungeschnitten, sofort liefern? Offerten mit Preisangabe an J. Steiger, Schlosser, Lichtensteig.

**37.** Wer liefert nach leingefandten Schablonen eichene, ganz birre Stegentritte, fertige, Dicke 60 mm, und zu welchem Preis? Offerten an Gebr. Rütli, Zimmermeister, Balsthal.

**38.** Lieferanten von fertigen tannenen Thüren, Fenstern in Ritzschpine, tannenen Riemenböden, Krallentäfer, Bauholz nach Maß zc. belieben gefl. Preiscurants für einen Neubau unter Nr. 38 an die Expedition einzusenden mit genauer Preisangabe.

**39.** In einer gewerblichen Gemeinde, welche die Wasserversorgung einführt, werden von mehreren Quellen total ca. 70 Liter per Minute = 100,000 Liter in 24 Stunden gefaßt. Obiges Quantum wurde bisher nebst anderem Wasser als Kraft von 4—6 Pferden benutzt. Bei trockener Jahreszeit von 3—6 Monaten, je nach der Witterung, lieferten dem Wasserverwerkstiger nur noch obige Quellen Wasser. Wie groß wird wohl die verlorene Kraft sein bei 6 Meter Gefälle, resp. welcher Schaden erwächst dem Wert? Da beiden Teilen durch gefl. fachmännische Auskunft sehr gedient wäre, so würde dieselbe bestens verdankt.

**40.** Wer liefert sauber geschnittene Bretter, 8 und 10 mm dick, aus trockenem Kottannenholz, von 16 bis 30 cm Breite, dienlich zur Kistenfabrikation, und zu welchem Preis per m<sup>2</sup>? Monatlicher Bedarf 3—400 m<sup>2</sup>. Offerten unter Nr. 40 an die Expedition.

**41.** Wer liefert nußbaumene Läden, 60 mm dick, trockene, gesunde Ware, und zu welchem Preis?

**42.** Wer liefert am billigsten einen Waggon Kistenbretter, Länge 4 und 5 Meter, Breite 17 und 25 cm, die Hälfte 10, die andere Hälfte 12 mm dick, franko Station Bern?

**43.** Wer liefert sämtliche Bestandteile für große eiserne Handheurechen oder auch nur die Zähne dazu, für ziemlich große Bezüge?

**44.** Wer liefert einen leichtern, fahrbaren Petrolmotor von 2 bis 2½ Pferdekraften, wenn auch schon gebraucht, doch in gutem Zustande?

**45.** Auf einer Essigfabrik mit Holzcementdach waren jeweilen die Spenglerarbeiten, das erste mal von verbleitem und das zweite mal von galvanisiertem Blech ausgeführt, innerer Jahresfrist vollständig defekt. Nun im guten Glauben, daß Blei sich bewähren würde, ließ ich Traufbleche und Kennel auf guter Holzunterlage aus 1½ mm dickem Walzblei erstellen. Doch nach einem halben Jahr war das 1½ mm dicke Traufblech an vielen Stellen von den Säureämpfen durchgefressen. Wie läßt sich diese schnelle Zerfegung des Walzbleies erklären? Welches Material würde sich hier als das Dauerhafteste bewähren?

**46.** Wer liefert Khlolith-Fußböden? Wer kann Auskunft geben über die Dauer solcher Böden in Fabriken?

**47.** Wer liefert saubere, astfreie, tannene Rundstäbe, 250 cm lang, 28 mm Durchmesser, und zu welchem Preis? Offerten an J. Kaufmann, Schreiner, Kriens.

**48.** Hat jemand eine gebrauchte, guterhaltene Kopf- oder Blaudrehbank billigst zu verkaufen, auf welcher Gegenstände bis 150 cm Durchmesser abgedreht werden können, oder eventuell eine schwere deutsche Drehbank, die sich für diesen Zweck abändern ließe?

**49.** Wer liefert einen guten, haltbaren Kitt für Glasdächer?

**50.** Welches ist der beste Eisenkitt (Spachtel) und wo bezieht man denselben? Für gütige Auskunft besten Dank.

**51.** Wer liefert Cementröhren-Formen zum Einstampfen von 10 bis 100 cm?

**52.** Wer liefert ein Lokomobil, gebraucht, das im Betrieb beschäftigt werden kann, und eine gebrauchte Feldschmiede?

**53.** Wer befaßt sich speziell mit Anfertigung von zweipoligen Schutttischen, ganz einfach, aber solid?

**54.** Wer liefert Gußkugeln von 1 Kilo und zu welchem Preis?

**55.** Wer ist Lieferant von französischen Kochherden? Preisangabe erwünscht.

**56.** Welches sind die besten Sägeeintrichtungen für Bauholz und welches zum Schneiden von Brettern? Die Kraft ist ca. 20 PS. Wer liefert solche Einrichtungen und projektiert die Anlage unter Garantie für Leistungsfähigkeit und exaktes Arbeiten? Offerten unter Nr. 56 an die Expedition d. Bl.

**57.** Welches System horizontal laufender Turbinen würde bei einer Wassermenge von 30 bis 150 Liter und einem Gefälle von 360 cm den größten Nuzeffekt geben? Und was ist für ein Unter-

schied in der Kraftleistung zwischen solchen, wo das Wasser von oben nach unten einströmt oder von außen nach innen?

**58.** Wo bezieht man am billigsten garantiert guten Portland-Cement?

**59.** Wer liefert einfache, billige, schmiedeerne Fenstergitter für mittelgroße Kellerefenster?

**60.** Wo bezieht man am billigsten saubere, schöne Fenster-rahmen aus Lärchenholz?

**61.** Welches ist das einfachste und schönste Fensterbeschlag und event. wo bezieht man dasselbe?

**62.** Gibt es für höhere Stockwerke auch leichte, solide Fenster-Kolladen, sind solche empfehlenswert und wer ist Lieferant von solchen?

**63.** Wer ist Lieferant von Kolladen für Parterre-Lozale, event. wie teuer der m<sup>2</sup>?

**64.** Wer könnte einem Dachdecker Muster von Blech- und Kupferschuppen für Turmbedachung mit Preisangabe zuschicken?

**65.** Wer liefert runde Stäbe für Handtuchständer, ca. 68 cm lang und 13 mm dick, in Horn- oder Lindenholz, sauber und gerabe?

**66.** Wer hat einen guterhaltenen, gebrauchten Petrolmotor zu verkaufen, 1—1½ HP stark, oder wie teuer kommt ein neuer Motor von gleicher Größe?

**67.** Wer liefert Material und Anleitung zum Putzen von Cementplättböden und Kunststein?

**68.** Wer könnte mir einige Adressen nennen von soliden, gangbaren Kältewarenhandlungen in Zürich? Zum voraus besten Dank.

**69.** Wer liefert Kisten, Länge 70 cm, Breite 30 cm, Höhe 60 cm, solid, aber doch nicht zu schwer?

**70.** In welchen Drischäften und unter was für Adressen befinden sich gut assortierte Antiquariate, d. h. Lager- und Verkaufsstellen von älteren Büchern und Schriften?

**71.** Welche Schweiz. Fabrik liefert sehr gute Bohrmaschinen für Kraftbetrieb? Prospekte und Preisangaben einzuschicken an Wagner u. Cie., Stans.

**72.** Wer liefert solid, preiswürdig und schnell tannene Werkzeugkästchen an die Wand und zu Maschinen?

**73.** Wer liefert Feilenhefte und zu welchen Preisen?

**74.** Wer hätte für Kühlung eines Petrolmotors ein eisernes Wasserreservoir von circa 1—2 m<sup>3</sup> Inhalt zu verkaufen? Welche Dimensionen hat dasselbe und zu welchem Preise ist es erhältlich?

**75.** Wer hat einen Aufzug zu verkaufen, der sehr rasch arbeitet, Tragfähigkeit 2—3 Centner? Sollte per Stunde 12 mal 3 Meter Höhe ersteigen, ist bestimmt in eine Gießerei zum Befördern des Kobleisens auf den Seeböden.

**76.** Wer hat gebrauchte Eisenröhren für Wasserleitungen abzugeben?

**77.** Wo wäre ein älteres, noch guterhaltenes, cylindrisches Reservoir von 12 bis 20 und mehr m<sup>3</sup> Inhalt zu kaufen?

**78.** Wer ist Lieferant von gedrehten Tischfüßen in Hartholz, roh und poliert, zum Wiederverkauf? Offerten an die Kehlsteinfabrik Wülflingen.

**79.** Wer könnte circa 300—400 lauf. Meter Wasserleitungs-röhren von 3 und 4 cm Durchmesser billigst abgeben? Auch ältere, guterhaltene werden berücksichtigt.

**80.** Wer hätte einen noch guterhaltenen, ältern Ambos zu verkaufen, Gewicht 60 bis 75 Kilos, und zu welchem Preise?

**81.** Könnte mir jemand genau die Adresse geben von Gebr. Schuhler, Hahnenfabrikant?

**Antworten.**

Auf Frage **1135.** Lieferanten von neuen, billigen Wassermessern sind Schäffer u. Bubenberg, Dettikon-Zürich.

Auf Frage **1151.** G. Hofer-Götschmann in Biel erstellt Backöfen mit indirekter Feuerung (Kohlenfeuerung), schweizerisches Patent Nr. 16,886 und 16,887.

Auf Frage **1168.** Geißberger u. Cie., Zürich, liefern als Spezialität Federhandwagen mit jeder Tragkraft. Offerten mit Zeichnungen stehen zu Diensten.

Auf Frage **1169.** Der Antwortgeber weiß sich vielleicht wohl selber nicht gut zu helfen, wenn ihm ein Sägeblatt einseitig verläuft. Um dies zu verhindern, sollen wohl alle Zähne gleich lang sein, die Zahnreihe also nicht hohl. Gewöhnlich müssen ja nicht immer alle Zähne arbeiten, deshalb sind die oberen und unteren Zähne länger als die mittleren. Ebenso wichtig ist die Stellung des Blattes; oft sind neue Sägeblätter der Länge nach auf der einen Seite hohl, folglich auf der andern Seite rund, statt gerade. Ist dies der Fall, so spanne man das Blatt auf diese Seite, wo der sogenannte „Buckel“ sich befindet. Weniger rasch ist es mit dem Schränken, wie es leider vielfach der Brauch ist, daß viele Säger das Blatt gerade stellen und wenn es einseitig verläuft, es ungleich schränken. Nichtet man aber das Blatt etwas nach der entgegengesetzten Richtung, nach welcher es verläuft, so garantiere ich, daß dasselbe auch im zähesten Holz nicht einseitig verläuft. Jof. Hölzle, Säger in Leßbach-Wangs.

Auf Frage **1172.** Geißberger u. Cie., Zürich, sind infolge ihrer großartigen Einrichtungen mit amerikanischen Spezialmaschinen im Stande, kleine Mäder für Handwagen, sowie für jeden beliebigen größeren Wagen billigst zu liefern.

Auf Frage **1185.** Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Beste Referenzen stehen zur Verfügung. P. Müller, mechanische Werkstätte in Weiach.

Auf Frage **4.** Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Jb. Kaspar-Schlatter, Kolliten (Murgau).

Auf Frage **5.** Wenden Sie sich gefälligst an Johann Rinert, Sägerei, Zell (Luzern).

Auf Frage **9a.** Benzin- und Gasmotoren liefert zu günstigen Bedingungen A. Söll-Sand, Basel.

Auf Frage **9a.** Einen 1pferd. Petrolmotor von der Lokomotivfabrik Winterthur, wenig gebraucht, hat billig zu verkaufen Emil Hofmann, Gummi-Wirkeri, in Gugg (Zürich).

Auf Frage **9a.** Gebrüder Knecht, Maschinenfabrik, Zürich I, liefern Holzdrehbänke, Circular- und Bandsägen in den neuest verbesserten Systemen zu billigsten Preisen.

Auf Frage **10.** Teilen mit, daß wir Dauerbrenner-Defen zur Beheizung von großen Lokalen (Säle, Kapellen, Kirchen u. s. w.) in anerkannt bester Konstruktion herstellen; solche Defen können jederzeit hier als auch in unsern Filialen in Zürich, Bern, Basel, Luzern, Genf und Lausanne besichtigt werden. Prima Referenzen. Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee vormals Weltert u. Co., Sursee.

Auf Frage **10.** Defen zur Beheizung größerer Lokale, mit feuerfester Ausmauerung und für jedes Brennmaterial geeignet, liefert die Firma Giesler-Hüni, Bleicherweg 2 und 4 in Zürich.

Auf Frage **10.** Teile mit, daß ich einen größern ältern Dauerbrandofen zum Verkauf auf Lager habe und denselben billig abgeben könnte. Wünsche deshalb mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Ofenlager Wohlen, Bernhard Feler.

Auf Frage **12.** Lieferant von schönen und soliden Hobelbänken ist Jakob Thoma, Schreiner und Kellenmacher, Brugg-Anden (St. G.).

Auf Frage **12.** Unterzeichneter liefert solid konstruierte Hobelbänke mit Buchenblatt und französischer Vorberzange mit gutgehender Stellschraube. Hans Fausch, Hobelbankfabrikant, Paradies, Station Seewis (Graubünden).

Auf Frage **12.** Wenden Sie sich an C. Karcher u. Cie., Zürich, Niederdorf 32.

Auf Frage **12.** Hobelbänke jeder Art liefert billigst die Holzwerkzeughandlung von Fritz Wajer in Basel.

Auf Frage **12.** Wenden Sie sich an E. Will in Biel.

Auf Frage **13.** Wenden Sie sich an L. Wagner, Baumeister, Wiesbaden.

Auf Frage **15.** Die Wasserversorgung in Langnau (St. Luzern) gibt zu gewerblichen Zwecken Wasser ab; Druck 10 Atmosphären, verfügbare HP 10—15. Preis nach Uebereinkunft. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage **16.** Diene Ihnen, daß ich schon seit Jahren Nabenbohrer und Speichenzapfenhöbel bester Konstruktion liefere. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Alfred Egger, Warrnangen.

Auf Frage **16.** Wenden Sie sich an C. Karcher u. Cie., Zürich, Niederdorf 32.

Auf Frage **16.** Fragesteller findet Nabenbohrer für Nabdüchsen, Speichenzapfenhöbel und Ziehmesser in bewährtesten Qualitäten bei J. Schwarzenbach in Genf.

Auf Frage **16.** Wenden Sie sich an E. Will in Biel.

Auf Frage **18.** Herr Eduard Matti, Inhaber der Gemeinshaftfabrik in Sierenz (Graf) schreibt mir: Ihre Anfrage bezügl. Dämpfen des Holzes beantwortend, geschieht solches in folgender Weise: Das Holz wird in eine große Kiste und Behälter gemacht und möglichst hermetisch verschlossen; der Dampf, welcher darein geleitet wird, muß von unten ausströmen (Abdampf genügt vollkommen). Das Holz muß, wenn der Dampf ununterbrochen eingeleitet wird, 48 Stunden darin verbleiben. Unten am Behälter muß ein Loch angebracht sein, damit der ausgekochte Saft und das Kondensierwasser Abfluß haben. Damit das Holz nicht im Wasser sitzt, thun Sie gut, dasselbe auf Traverzen zu legen. Dampfdruck ist nicht benötigt, auch dürfen Sie kein trockenes Holz dem Dampf aussetzen, sonst reißt es. (In meinem Fall handelt es sich um Rußbaumholz.) J. F. Klingelfuß, Spezialfabrik für Wasserwaagen, Warau.

Auf Frage **18.** Um Holz zu dämpfen, braucht es nur ¼—½ Atmosphäre, die begreiflich der Dampfmaschine verloren geht. Abdampf aus einer Maschine enthält immer dunkle Bestandteile von Schmierfetten, welche mit dem Dampf ins Holz eindringen und dessen Naturfarbe beeinträchtigen, was z. B. für unangefrichenes Tafelwerk nicht günstig ist. Sie werden besser thun, den Niederdruckdampf in einem besondern kleinen Kessel zu erzeugen. Zum Dampfraum eignet sich am besten ein stark gebundenes, liegendes Faß mit 6—8 cm dicken Dauben und entsprechender Länge und das Einbringen des Holzes auf einem niedern Rollwägelchen. B.

Auf Frage **19.** Bei 40 m Gefäll sind für 3 Pferdelkräfte per Sekunde 8 Liter erforderlich, wofür Röhren von mindestens 12 cm Hohlweite verwendet werden müßten. Das Reservoir von 300 m<sup>3</sup> wird täglich 9 Stunden aushalten. J.

Auf Frage **20.** Entwürfe und Zeichnungen von Dachverzierungen jeder Art von Chalets oder sonstiger Holzarchitektur liefert das kunstgewerbliche Atelier von A. Schürli, Neumarkt 6, Zürich I, und sind in dem in nächster Zeit fertig gestellten Katalog (Hobelwerk und Kehl-

stübefabrik Wülflingen) nebst Dachverzierungen Dachgesimse, Bekrönungen, freie Endigungen, Giebelabschlüsse zc. auch hauptsächlich alle im Gebrauch der Bau- und Möbelschreinerei dienenden Kestlstöße enthalten. Kataloge werden in allen Detailzeichnungen, die von A. Schirich bezogen werden, beigelegt; ebenso können solche von der Fabrik selbst verlangt werden.

Auf Frage 20. Dachverzierungen liefert L. Gassch, Rüti (Zh.) Zeichnungen und Schablonen werden auf Wunsch ebenfalls angefertigt.

Auf Frage 21. Türschleifer liefert auf Wunsch aus Baublech C. Bribler, Schlosserei, Flawyl.

Auf Frage 22. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Kunstgewerbliches Atelier F. Willmann, Glasmalerei, Kunstglaseri und Glaszerei, Luzern.

Auf Frage 23. Als ausschließliche Spezialität liefert Stahlblechrolladen in allen Größen und Systemen G. Weber, Kolladenfabrik, Zürich V.

Auf Frage 24. Einen solchen verstellbaren Krankenstuhl, noch fast neu, hat billigt abzugeben J. Werthmüller, Schreinermeister in Burgdorf.

Auf Frage 25. Wir sind Fabrikanten und Inhaber verstellbarer Krankentische (prämiert) und sind solche billig auf Lager. F. Hunzler u. Cie., Wiedlisbach (Bern).

Auf Frage 26. Geländer aller Art liefert als Spezialität C. Vogel, Geländer-, Sieb- und Drahtwarenfabrik, St. Gallen.

Auf Frage 27. Teilen mit, daß wir als besten Klebstoff zum Befästen von Holz mit Leinwand einen guten Kölner Leim liefern. Leinwand führen wir verschiedene Qualitäten. Arnold Brenner u. Cie., Basel.

Auf Frage 28. Wenden Sie sich an C. Kärcher u. Cie., Zürich, Niederdorf 32.

Auf Frage 29. Transportable Bandsägen und Spaltmaschinen liefert J. J. Verlat, Maschinenwerkstätte, Uznach, und können solche im Betriebe beschäftigt werden.

Auf Frage 30. Solche Maschinen und Bandsägen liefert J. Lütthi, mech. Werkstätte, Worb.

Auf Fragen 31 und 32. Wenden Sie sich an Arnold Brenner u. Cie., Basel.

### Submissions-Anzeiger.

**Der Gemeinderat von Mels** (St. Gallen) eröffnet Konkurrenz über die Ausführung der **Korrektion des Dorfbachleins** von Mels, sowie die Erstellung einer Abwasserleitung im sogenannten Gamelenrann in das Seebachtobel. Gesamtkostenvoranschlag rund Fr. 16,000. Pläne, Bauvorschriften zc. liegen auf der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht bereit. Offerten, mit der Aufschrift „Dorfbachkorrektur“ versehen, sind verschlossen bis 23. ds. an den Gemeinderat einzureichen.

**Vermessung des ganzen Gemeindegebietes von Schlieren.** Auf diese Arbeit reflektierende Konfordatsgeometer wollen ihre Eingaben bis 21. April dem Präsidenten der Flur- und Vereinigungskommission, Herrn Heinrich Meier, Gemeinderat, einreichen, wo auch der Vermessungsvertrag eingesehen werden kann.

**Strassenbau St. Gallen.** Erstellung der Straße: Verlängerung der Felsenstraße durch die Liegenschaft der Bauunternehmer Scheier u. Dirkscher, von der Felsenstraße bis zur Bernerstraße. Pläne und Bauvorschriften können auf dem Bureau des Gemeindebauamtes (Rathaus, 3. Stock, Zimmer Nr. 35) eingesehen und die Preisliste zur Eingabe bezogen werden. Offerten sind schriftlich, verschlossen und mit der Aufschrift „Verlängerung der Felsenstraße“ bis zum 18. April dem Präsidium der gemeinderätlichen Baukommission einzugeben.

**Bau der Stauffacherstraße Zürich,** Strecke Badenerstraße bis Langstraße. Erd-, Chaußierungs- und Entwässerungsarbeiten. Pläne und Baubedingungen liegen auf dem Tiefbauamt Flöberggasse 15 im Zimmer 1 B zur Einsicht auf, woselbst die Eingabeformulare bezogen werden können. Offerten mit der Aufschrift „Stauffacherstraße“ sind verschlossen bis 19. April an den Bauvorstand I, Stadthaus, einzuliefern.

**Schulhausreparatur Diebich** bei Winterthur. Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Glaser-, Parquetier-, Tapezier-, Hafner-, Maler-, Spengler-, Steinhauer- und Schlosserarbeiten; neues Abtrittgebäude. Offerten sind schriftlich und verschlossen mit der Ueberschrift „Schulhausreparatur Diebich“ bis 25. April an Herrn Hrb. Peter, Präsident in Diebich, einzureichen, wo auch Pläne und Bauvorschriften eingesehen werden können.

**Die Kirchengemeinde Schlatt bei Diezhenhofen** ist willens, ihren **Kirchturmhelm mit Kupferblech** neu bedachen zu lassen. Uebernehmer haben ihre Eingaben schriftlich per Quadratmeter berechnet fertig am Turm nebst Uebernahme des Hochgerüstes an Joh. Monhart, Kirchenpfleger, bis 25. April einzureichen, bei welchem auch die näheren Bedingungen einzusehen sind.

**Die Käsegesellschaft Mählingen** (Thurgau) beabsichtigt, in ihrer Käseerei eine neue **Feuererichtung** nach neuestem System und ein neues **Käsefest**, etwa 850—900 Liter haltend, erstellen zu lassen. Auskunft erteilt und nimmt Offerten mit Angabe der Lieferfrist bis 18. April entgegen Ammann, Gemeindeammann.

**Die Grab-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns- und Dachdeckerarbeiten nebst Walz- und Ganzleisen-Lieferung** für eine **Fabrik in St. Fiden** sollen in Accord vergeben werden. Pläne und Kostenanschlag sind bei H. A. Hüller, Architekt in St. Gallen, einzusehen und Offerten bis 17. ds. schriftlich einreichen.

**Parquetboden** Die Schulgemeinde **Uhwiesen** ist im Falle, im obern Lehrzimmer des Schulhauses einen Kiefern- oder Parquetboden von Hartholz und neue innere **Fenster** erstellen zu lassen. Uebernahmsofferten sind bis zum 16. ds. der Schulgutsverwaltung einzureichen.

**Für einen Neubau in Neuhausen** sind sämtliche Bauarbeiten, einzeln oder en bloc, in Accord zu vergeben. Offerten sind bis den 20. April an H. Meyer a. d. Steig, Schaffhausen, einzureichen, woselbst Baubeschrieb und Pläne zur Einsicht bereit liegen.

**La ville du Locle** met au concours les travaux d'établissement d'un **réservoir** de 200 m<sup>3</sup>, à construire en béton de ciment armé. Le cahier des charges au bureau des travaux. Délai pour soumissions 29 Avril.

**Bau eines Turmlofals** und eines Utensil-Lagers in Zerne; laut Plan. Auskunft erteilt bis 1. Mai der Vorstand Zerne.

**Die Wasser- und Wasserversorgungsgenossenschaft Birmsdorf** eröffnet Konkurrenz über folgende Arbeiten und Lieferungen für die projektierte **Dachwasser- und Hydrantenanlage**: Erstellung des **Reservoirs** (200 m<sup>3</sup>) und einer **Brunnenstube**. Lieferung und Legen der **Röhren** (ca. 2800 Meter), Formstücke zc. und Hydranten samt Grabarbeit. Pläne und Bauvorschriften liegen beim Aktuar, Herrn C. Wegmann, zur Einsicht offen und können daselbst Eingabeformulare bezogen werden. Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Wasserversorgung Birmsdorf“ versehen bis zum 20. April an den Präsidenten des Vorstandes, Herrn Gemeinderat Bueft, zu richten.

### Stellenausschreibungen.

**Ingenieur für die Fluchtkorrekturen** im Kanton Aargau. Die Anfangsbefoldung beträgt Fr. 5000, nebst Feldzulagen. Bewerber wollen ihre Anmeldung bis 15. Mai unter Vorlage der Zeugnisse und Angabe allfälliger Referenzen der aargauischen Baudirektion einreichen.

### Sprechsaal.

(Erwiderung). Wenn sich Herr Karl Kraft, Oberwil-Zug, über unsere Einwendung „Das kirchliche Kunstgewerbe in der Schweiz und die ausländische Konkurrenz“ betroffen fühlt, so mag dies ein weiterer Beweis für die Wichtigkeit unserer Behauptungen bilden. Unsere Ausführungen hatten nicht den Zweck, Klage zu machen, wie es die von groben Klößen strotzende Erwiderung, für die wir keine Reile haben, in Nr. 1 d. Bl. zu beabsichtigen scheint. Mit einem Ausländer, wie Hr. Kraft, der sich daran stutzt, daß Gewerbetreibende der Schweiz um ihre Interessen zu kümmern sich gestatten, lassen wir uns so wie so in keine Polemik ein. Es ist nicht das erstemal, daß wir in der Fachpresse für unsere Gewerbeverhältnisse und gegen deren Krebschäden eintraten, und wird auch nicht das letztemal sein; aber noch niemand hat uns der Anonymität beschuldigt.

„Si tacuisses, philosophus fuisses!“

## Bau-Ausschreibung.

Für den Bau des **Sekundarschulhauses** in Affoltern am Albis werden hiemit folgende Arbeiten zur Bewerbung ausgeschrieben: Nämlich **Erd-, Maurer-, Steinhauer-, (Granit und Sandstein), Zimmer-, Spengler-, Schmiede-, Schlosser-, Glaser-, Schreiner-, Maler-, Parquet- und Installationsarbeiten**, sowie die **Lieferung der T Balken** und die **Erstellung der Niederdruckheizung**.

Pläne, Pflichtenheft und Werkvertrag können vom 14. April an im Bureau der Baukommission im Gemeindehaus Affoltern am Albis und bei Herrn Arch. Zuppinger-Spitzer, Mühlebachstrasse Zürich V, eingesehen und die bezüglichen Vorausmassen mit Vorschriften und Bedingungen bezogen werden.

Bewerber belieben richtig ausgefüllte und unterzeichnete Offerten bis 24. April mit Aufschrift „Sekundarschulhausbau“ an den Präsidenten der Baukommission einzureichen. Affoltern am Albis, den 6. April 1899. 865

### Für die Baukommission:

Der Präsident:

G. Winkler, Verwalter.

Der Aktuar:

B. Scheller, Gemeinderatsschreiber.